

TamS

theater

Premiere

Freitag 25. Januar 2019 | 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen

Samstag 26. Januar,

Freitag 1. und Samstag 2. Februar

jeweils 20.30 Uhr

Spielort

TamS Theater

Haimhauser Str. 13 a · 80802 München

Eintritt 20 € / ermäßigt 10 €

Reservierung

089 34 58 90 oder tams@tamstheater.de

Eine Produktion von

ariadne

Verein zur Hilfe für Alterskranke und seelisch Kranke e.V.

Vorsitzender Prof. Dr. med. Josef Bäuml

Gabriele Hofweber (Geschäftsführung)

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Ismaninger Str. 22, 81675 München

Tel. 089 4140 4268

info@ariadne-ev.de, www.ariadne-ev.de

Spendenkonto

IBAN: DE11 7015 0000 1005 4412 49

Stadtparkasse München

Mit freundlicher Unterstützung von



Flyergestaltung: Astrid Lenné, Fotos © Benjamin Schmitt

THEATER APROPOS



ICH BIN ANDERS

Premiere 25. Januar 2019 | 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen

26. Januar, 1. und 2. Februar 2019

jeweils 20.30 Uhr

TamS
theater

THEATER APROPOS ICH BIN ANDERS

Es spielen Barbara Altmann · Maria Bauer · Babette Bühler
Laura Helle · Javier Kormann · Anton Prestele · Kerstin Schultes
Zoltan Sloboda · Irene Türk-Grimm

Texte Ensemble Apropos

Regie, Dramaturgie & Musik Anton Prestele

Dramaturgische Mitarbeit & Assistenz Barbara Altmann

Bühne & Kostüme Claudia Karpfinger & Katharina Schmidt

Licht Barbara Westernach

Clownstechniken Peter Spiel

Produktion Ariadne e.V.

Die Mitglieder des Ensembles konfrontieren die Zuschauer mit Momentaufnahmen aus ihrem Leben und lassen daraus skurril-witzige Situationen entstehen. So werden monströse Geister aus der Kindheit mit Hilfe von mitternächtlicher Frittatensuppe in die Flucht geschlagen, denn die duftet nach Behütetsein. In einem philosophischen Selbstgespräch über das Aussterben der Kegelbahnen werden Erinnerungen in Schach gehalten, und zwei Clowns verirren sich in der Welt der Ökonomie, wo sie feststellen, dass es in dieser Welt nicht mit rechten Dingen zugehen kann.

Das Tabu, bei seelischen Ausnahmezuständen hinzuschauen, wird über den Haufen geworfen, und über die Tücken des Andersseins darf auch gelacht werden. Die Schauspieler*innen verstecken sich nicht hinter Mauern, sondern reißen sie mit vereinten Kräften ein.

Mit Mut, Poesie und Humor zeigen sie, dass sie nicht nur anders sind, sondern auch darauf bestehen, anders zu sein.



Theater Apropos wurde 1998 gegründet und geht zurück auf eine Initiative von Ariadne e.V., Verein zur Hilfe für Alterskranke und seelisch Kranke. Der Gedanke war, einen Ort zu schaffen, an dem sich Menschen mit psychischen Erkrankungen und professionell in der Psychiatrie Tätige ohne therapeutischen Anspruch begegnen und unter

professioneller Leitung gemeinsam Theaterstücke erarbeiten. Von 1998 bis 2012 wurden unter der künstlerischen Leitung von Anette Spola und Rudolf Vogel sieben Projekte entwickelt und aufgeführt. 2013 übernahm der Komponist und Theatermacher Anton Prestele die künstlerische Leitung. Nach „Sinds net bös“ (2014) und „Valentin in Halifax“ (2016) ist „Ich bin anders“ die dritte Produktion, die er mit dem Ensemble entwickelt hat.

www.theater-apropos.de

Ariadne e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der künstlerische und kulturelle Projekte initiiert, als Beitrag zu mehr Akzeptanz von Menschen mit psychischer Erkrankung in der Gesellschaft.

www.ariadne-ev.de

